

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 39 (1964)
Heft: 7

Artikel: Wechsel in der Geschäftsführung der ABZ
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103547>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wechsel in der Geschäftsführung der ABZ

Am 30. Juni 1964 legte der Geschäftsführer der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich, Paul Steinmann, nach 40jähriger erfolgreicher Tätigkeit sein Amt nieder.

Paul Steinmanns Tätigkeit für die ABZ geht aber noch weiter zurück. Vor seiner hauptamtlichen Anstellung im Jahre 1924 wirkte er als Werber und Mietzinseinzüger für die damals noch kleine Genossenschaft. Zusammen mit andern idealistisch eingestellten Genossenschaf tern setzte er sich Tag für Tag, Samstag und Sonntag mit Hingabe für die Idee der Baugenossenschaft ein.

Während 40 Jahren seiner maßgeblichen Mitarbeit wuchs die ABZ zur größten Baugenossenschaft der Schweiz heran. 1924 betrug die Zahl der ABZ-Wohnungen 316. Heute besitzt die Genossenschaft über 2000 Wohnungen, 22 Ladenlokale und 10 Koloniesäle. Entsprechend stieg die Bilanzsumme von Fr. 5 283 874.— im Jahre 1923 auf Fr. 63 393 294.60 Ende 1963, und die Mitgliederanteile à fonds perdu betragen Ende 1923 Fr. 28 897.— und Ende 1963 Fr. 409 092.65. In absehbarer Zeit werden – dank der Energie und Beharrlichkeit des abgetretenen Geschäftsführers – weitere 350 schöne und günstige Wohnungen auf dem Höggerberg gebaut werden.

Paul Steinmann wird vorderhand nicht im Lehnstuhl den Ruhestand genießen. Als Präsident des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen hat er noch ein weites Wirkungsfeld vor sich. Seine reichen Erfahrungen in Baugenossenschaftsfragen werden dem Verband, der sich in den nächsten Jahren vor neue Aufgaben gestellt sieht, von großem Nutzen sein.

Als neuer Geschäftsführer wurde Otto Nauer gewählt. Otto Nauer darf ohne Zweifel als idealer Nachfolger für diese verantwortungsvolle Stellung betrachtet werden. Er ist ein begeisterter Genossenschaf ter und leitet als Präsident seit Jahren die gegenwärtig wohl aktivste Baugenossenschaft von Zürich: die Asig. Bis zu seinem Amtsantritt bei der ABZ war er als Abteilungsleiter in einer großen Konsumgenossenschaft tätig. Bis vor kurzem Mitglied des Gemeinderates der Stadt Zürich, wirkt er heute auch als Kantonsrat im Zürcher Parlament.

Wir entbieten dem abtretenden wie dem neuen Geschäftsführer unsere besten Wünsche und hoffen, daß die Entwicklung der ABZ, zum Wohle des Genossenschaftsgedankens, weiterhin so erfreulich wie in den letzten Jahrzehnten verlaufen möge.

Unsere Bilder zeigen (oben) den scheidenden Geschäftsführer, alt Nationalrat Paul Steinmann, und (unten) den neuen Geschäftsführer, Otto Nauer.

